

# Bericht unserer Woche

Unsere Woche in dem Projekt „**Architektur-Rekorde**“ war sehr schön und hat mir sehr viel Spaß gebracht. Wir sind in kleinen Gruppen durch Hamburg gefahren und haben versucht, unsere Stadt besser kennen zu lernen.

Ich heiße *Serra Özdemir (8a)* und war mit *Nisa (7d)*, *Aylin (7d)* und *Amina (7d)* in einer Gruppe.

Am ersten Tag, also am Montag, sind wir alle zusammen mit dem Projektkurs zur ältesten Kirche Hamburgs gefahren, und zwar zur St. Petri Kirche. Nach der Besichtigung der Kirche sind wir auf den Turm der Kirche, die höchste Aussichtsplattform Hamburgs, gestiegen und haben Hamburg aus 123m Höhe betrachtet.

Am zweiten Tag mussten wir dann in unseren Gruppen einige Architektur-Rekorde Hamburgs auswählen und Infos darüber herausfinden. Wir haben uns in unserer Gruppe auf zwei Architektur-Rekorde eingelassen und sind danach sofort dorthin gefahren. Wir sind zur ältesten Kneipe Hamburgs, „Zum alten Ritter St. Georg“, gefahren, die sich in der Nähe des Hauptbahnhofs befindet. Danach sind wir zur teuersten Villa Hamburgs gefahren, die sich in der Elbchaussee in Blankenese befindet.

Am dritten Tag, am Mittwoch, sind wir zum kleinsten Haus Hamburgs gefahren, das sich in Krumdal (Treppenviertel), der Blankenese Hauptstraße 58, befindet. Am Anfang hatten wir sehr wenige Informationen über das Haus (dass das Haus sich in Krumdal befindet) und wussten nicht, wie wir das Haus eigentlich finden sollten. Wir haben aber nicht aufgegeben und sind erst einmal nach Krumdal gefahren, mit Hilfe von Google Maps. Dann haben wir dort in mehreren Restaurants nachgefragt und haben letztendlich das 22m<sup>2</sup> große Haus gefunden. Das war wie eine Schnitzeljagd und hat uns auch sehr Spaß gebracht 😊.

Am Donnerstag fing unser Projekttag erst um 12:00 Uhr an und endete um 16:00Uhr. An dem Tag waren wir nur noch in der Schule und haben unsere Texte über die Rekorde geschrieben und überarbeitet. Am Abend hatten wir dann die Ausstellung über alle Projekte der Schule, was mir persönlich sehr Spaß gemacht hat.

An den Exkursionstagen waren wir natürlich nicht die ganze Zeit unterwegs, sondern sind auch mal zu *Starbucks* gegangen und haben im *McDonald's* gegessen. Außerdem durften wir auch in der *Mönckebergstraße* shoppen gehen und .... . Man durfte das alles aber nur machen, wenn man sich sicher war, dass man am Ende alles schaffen wird.

Natürlich hat unsere Gruppe am Ende alles auch geschafft 😊😊.

Serra Özdemir (8a/Mw)



Kleinstes H.



teuerste V.



älteste K.

